



---

## Präambel

Die Bürgerschaft benötigt mehr denn je Ideengeber, Entscheidungsträger und Macher aus allen Schichten und aus allen Altersgruppen um erfolgreich für ein lebenswertes Mittweida wirken zu können. Ohne die aktive Mitwirkung der Bürger ist eine erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt undenkbar.

Pluralismus ist eine der entscheidenden Stärken unseres demokratischen Gemeinwesens. Wir Freien Demokraten sind daher gegen die Vormachtstellung einer Partei.

Unser Programm beinhaltet klare Aussagen und realistische Zielsetzungen um unsere Stadt auf vielen Gebieten entscheidend voranzubringen. Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit bestimmen unser Handeln.

Die Freien Demokraten sind bereit Verantwortung für ein lebenswertes Mittweida zu übernehmen.

***Mittweida ist MEHR-WERT.***

---

### **Kernaussagen – Grundsatzpositionen**

***Die Freien Demokraten fördern die Wirtschaft mit einem klaren Konzept***

***Die Freien Demokraten fördern eine bedarfsgerechte Strukturpolitik und fordern ein ganzheitliches Verkehrskonzept***

***Die Freien Demokraten stehen für eine qualitativ hochwertige und lebenslange Bildung. Sie sehen Bildung nicht als bloßen Kostenfaktor, sondern als eine Investition in die Zukunft.***

***Die Freien Demokraten treten ein für einen breiten Mix in der Energieerzeugung und eine sinnvolle Umweltpolitik***

***Die Freien Demokraten treten ein für ein vielschichtiges kulturelles und sportliches Leben***

***Die Freien Demokraten fördern und fordern die stärkere und bessere Unterstützung der Familien***

***Die Freien Demokraten stehen für die Achtung der Lebensleistungen der Senioren***

***Die Freien Demokraten fördern die Kinder- und Jugendarbeit***

***Die Freien Demokraten sehen im Tourismus einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt***

***Die Freien Demokraten widmen den Fragen der Gesundheitspolitik größte Aufmerksamkeit***

## 1. Wirtschaft

<b>Die Freien Demokraten fördern die Wirtschaft mit einem klaren Konzept</b>
--

Das FDP-Konzept zur Wirtschaftsförderung in Mittweida umfasst:

- a. Schaffung eines fachkompetenten *MM - Mittweida-Managements* (nachfolgend kurz *MM* genannt) in privater Trägerschaft unter aktiver Mitwirkung von Parteien, Verbänden, der Wirtschaft, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung
- b. Ausgliederung des Sachgebietes „Wirtschaftsförderung“ aus der Stadtverwaltung und personelle wie inhaltliche Eingliederung in das *MM*
- c. Kofinanzierung durch Stadtverwaltung und Wirtschaft
- d. Partnerschaft mit Landesbehörden, Hochschule, Technologiepark, Gewerbeverband, BVMW, IHK, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft u.a.  
Ziel der partnerschaftlichen Arbeit muss es insbesondere sein die vorhandenen Ressourcen im Bereich der Hochtechnologie für den Wirtschaftsstandort Mittweida zu nutzen
- e. Angriffslustiges, streitbares und auf Erneuerung gerichtetes Marketing und gezielte Förderung der Wirtschaft mit den Zielen
  - i. Bestandssicherung vorhandener Unternehmen
  - ii. Ansiedlung neuer Unternehmen
  - iii. Sicherung von Arbeitsplätzen
  - iv. Schaffung von neuen Arbeitsplätzen
  - v. Sicherung und Stärkung der Steuerbasis
  - vi. Strukturpolitik für die Ansiedlung von Unternehmen, die wissenschaftliche Erkenntnisse von der Idee bis zum Endprodukt in die Praxis überführen
  - vii. Entwicklung von Ideen in Zusammenarbeit mit dem Technologiepark und der Hochschule zur Förderung von Unternehmensgründungen

## 2. Stadtentwicklung • Stadtgestaltung

***Die Freien Demokraten fördern eine bedarfsgerechte Strukturpolitik und fordern ein ganzheitliches Verkehrskonzept***

Die Strukturpolitik der FDP zur Stadtentwicklung von Mittweida umfasst:

- a. Werterhaltung und gezielte Verschönerung des Erscheinungsbildes der Stadt • Sicherung des Lebensraumes Stadt • Umkehr des Trends zur Abwanderung aus der Stadt
  - i. Konsequente Umsetzung des Stadtentwicklungsplanes und des Regionalplanes
  - ii. Schnelle Beseitigung der restlichen Industriebrachen bzw. deren sinnvolle Nachnutzung
  - iii. Keine weitere Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel auf frei werdenden Flächen
  - iv. Sicherung des Bestandes an Wohn- und Geschäftshäusern nach Umfang und Wert durch gezielte Struktur- und Sanierungspolitik.
    1. Vermeidung der weiteren Zersiedlung
    2. Förderung von Lückenbauten
  - v. Gezielte Verschönerung der Stadt durch geeignete Initiativen
    1. Für Ordnung und Sauberkeit
    2. Für die Begrünung von Freiflächen
- b. Schaffung und rasche Umsetzung eines ganzheitlichen, bedarfsgerechten Verkehrskonzeptes mit der Zielsetzung einer substantiellen Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Rahmen einer durchgängigen Planung. Darin müssen eindeutige Aussagen zur Sanierung und zum grundhaften Ausbau der wichtigsten Straßen sowie zu einer, die Innenstadt entlastenden, Umgehungsstraße enthalten sein.
  - i. Verbesserte, intelligente und sinnvolle Ampelsteuerung
  - ii. Lichtung des Schilderwaldes
  - iii. Schaffung von Kreisverkehren statt Ampelkreuzungen, u.a.



- 
1. Chemnitzer Straße,
  2. Hainichener Straße
- 
- iv. Sinnvolle, stadtnahe Umgehungsstraße mit optimaler Anbindung an bestehende Straßenzüge bei Berücksichtigung aller Hauptverkehrsströme
    1. Trassierung nach den Nutzungsbedingungen und Forderungen der Stadt und nicht nach den Wünschen und Vorgaben des Straßenbauamtes
    2. Optimale Anbindung des vorhandenen Straßennetzes
  - v. Erhalt der Anbindung an das zentrale Schienennetz mit einer direkten Verbindung nach Berlin

### 3. Bildung

***Die Freien Demokraten stehen für eine qualitativ hochwertige und lebenslange Bildung. Sie sehen Bildung nicht als bloßen Kostenfaktor, sondern als eine Investition in die Zukunft.***

Für die FDP ist der Erhalt der Schulen in der Stadt genauso unverzichtbar wie die Sicherung der materiellen und personellen Basis dafür.

- a. Langfristige Sicherung der durchgängigen Schullandschaft unabhängig von Schwankungen bei den Schülerzahlen in der jetzigen Form
  - i. Dauerhafter Erhalt des städtischen Gymnasiums
  - ii. Dauerhafter Erhalt der Grundschulen und der Mittelschule
  - iii. Unterstützung der schulorientierten Fördervereine
- b. Unterstützung von Bestrebungen in den Schulen für eine noch bessere Ganztagsbetreuung, kleinere Klassenstärken, längeres gemeinsames Lernen und gezielte Talentförderung.
- c. Unterstützung von überregionalen, städtischen und schulischen Maßnahmen zur Ansiedlung von Lehrern und der Abwehr von Abwanderungen.
- d. Hinzuziehung von externen Fachkräften zur Unterstützung des Fachunterrichtes

#### 4. Umwelt und Energie

***Die Freien Demokraten treten ein für einen breiten Mix in der Energieerzeugung und eine sinnvolle Umweltpolitik***

Die Erhaltung unserer Umwelt bei schonender Nutzung der vorhandenen Ressourcen ist für die Freien Demokraten ein Kernstück ihrer politischen Arbeit

- a. Wir unterstützen das Energieforum für Mittweida um langfristig einen wirkungsvollen Energiemix für öffentliche Gebäude, für intelligente Straßenbeleuchtung, aber auch für Wohn- und Gewerbebauten durch geeignete Fördermaßnahmen gestalten und auch nutzen zu können
- b. Das Management im Bereich Umwelt und Energie ist durch einen Beauftragten der Stadtverwaltung mit entsprechenden Vollmachten zu steuern
- c. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Mittweida ist, als Träger für in die Praxis umsetzbarer Ideen und entsprechender technischer wie personeller Ressourcen, in die Arbeit des Energieforum für Mittweida wirkungsvoll einzubeziehen
- d. Wir sind für eine ökologisch sinnvolle Nutzung der Zschopau und deren Wassernutzung durch wirksame Kontrollen, um sowohl die alternative Energieerzeugung durch Wasserkraftwerke möglich zu machen als auch gleichzeitig die Umwelt in unmittelbarer Nähe zur Zschopau wirksam zu schonen.

Die Zschopau ist zwischen Dreiwerden und Weißthal durch allein sechs Wasserkraftwerke extrem gefährdet. Hier ist den Erfordernissen des Umweltschutzes Rechnung zu tragen. Das „Gesetz über erneuerbare Energien“, mit dem vorgeblich die umweltfreundliche Energiegewinnung gefördert werden soll, bewirkt genau das Gegenteil. Energiegewinnung zu Lasten der Umwelt infolge unsinniger Subventionspolitik. Das Wasser wird vom jeweiligen Betreiber des Wasserkraftwerkes auch dann für die



---

Stromerzeugung „abgezweigt“, wenn der Fluß offensichtlich Niedrigwasser führt. Vorhandene gesetzliche Reglementierungen werden grob mißachtet, eine entsprechende Kontrolle durch staatliche Stellen erfolgt nicht. Der Fluß verlandet über zu lange Zeiträume. Fische sterben. Fischwanderungen werden unmöglich gemacht.

## 5. Kultur und Sport

***Die Freien Demokraten treten ein für ein vielschichtiges kulturelles und sportliches Leben***

Ein lebenswertes Mittweida ist ohne kulturelle und sportliche Angebote, Ereignisse und Höhepunkte nicht denkbar. Das Bürgerprogramm der FDP umfasst zur Förderung und materiellen Sicherstellung von Kultur und Sport:

- a. Schaffung eines privatwirtschaftlich getragenen und geführten kulturellen Veranstaltungszentrums
  1. Durchgehende Nutzung der Bürkelhalle für Veranstaltungen
  2. Gewinnung eines Investors zur Umgestaltung der ehemaligen Plüschweberei zu einem Festsaal
  3. Nutzung und Vermarktung in Kooperation mit der der lokalen Wirtschaft und der Hochschule
  
- b. Punktuelle Unterstützung und ideelle Förderung bestehender Vereine und Projekte wie des MISKUS, des Förderverein des Museum, des Heimat- und Geschichtsvereins, der Sportvereine Germania, Fortschritt u.a., die sich bei der Entwicklung eines kulturellen und sportlichen Lebens für die Bürger aktiv engagieren und Verantwortung zeigen
  
- c. Entwicklung einer qualifizierten Festkultur mit lokalem Colorit.  
Profilierung des Altstadtfestes mit eigenem, unverwechselbarem Profil
  1. Typisches, stadtbezogenes, dauerhaftes Motto, ja Markenzeichen und damit weg von pauschalen Themen wie die „50er Jahre“ und die „20er Jahre“, die zudem nur halbherzig umgesetzt werden
  2. Festivalcharakter mit starker Ausstrahlung über die Region hinaus
  3. Ideenwettbewerb für ein profiliertes und stilvolles Altstadtfest



- 
- d. Ausbau des Freibades zu einem Sportkomplex mit Hallenbad für Schulen, Freizeitgestaltung und Hochschule. Unterstützung der Finanzierung über eine sogenannte Wasseraktie
  
  - e. Modernisierung des Stadions nach neuesten Standards für die Leichtathletik, den Fußball sowie für Großveranstaltungen
  
  - f. Gezielte Weiterentwicklung von lokalen und regionalen Sportveranstaltungen um Mittweida in Bezug auf den Sport und hier besonders bei traditionsbehafteten Sportarten wieder und noch stärker zu profilieren.
    - i. „Burgenrundfahrt“ als Radrennen für Jedermann mit Start und Ziel in Mittweida
    - ii. Kanuregatten auf der Talsperre
    - iii. Motorbootrennen als Teil der nationalen aber auch internationalen Meisterschaften auf der Talsperre
    - iv. Leichtathletikmeetings im Stadion
    - v. Volleyballturniere und Basketballturniere in der Dreifeldhalle
    - vi. Handball- und Fußballpokalwettbewerbe
    - vii. Beachvolleyball im Badkomplex als Trendsportart
  
  - g. Sanierung des Lehrschwimmbeckens in der Fichteschule für den Schwimmunterricht

## 6. Familie

***Die Freien Demokraten fördern die bessere Unterstützung der Familien***

Die Freien Demokraten sehen die Familie auch in der modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts als ein wertvolles und unverzichtbares Gut. Das Bürgerprogramm der FDP setzt gerade für die Familien in Mittweida ein Zeichen.

- a. Die Freizeitangebote für Familien sind nach Umfang und Qualität unzureichend. Das bedarf dringend der Verbesserung
  - i. Ganzjährige, attraktive und bezahlbare Angebote
  - ii. Mehr Spielplätze in der Stadt
  - iii. Wiederbelebung der Ideen des Ökoparks in Frankenau als Erlebniswelt mit Abenteuerplatz
  - iv. Besondere Förderung kinderreicher Familien
  
- b. Die FDP regt Arbeitgeber aller Wirtschaftsformen, einschließlich der öffentlichen zur Schaffung familienfreundlicher Arbeitszeitmodelle an. Von Arbeitnehmern wie auch Arbeitgebern wird in dieser Frage deutlich mehr Flexibilität eingefordert.

## 7. Senioren

***Die Freien Demokraten stehen für die Achtung der Lebensleistungen der Senioren und deren Einbeziehung in das gesellschaftliche Leben***

Unsere Senioren müssen auch in Zukunft ihre Erfahrungen nutzbringend in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt einbringen können. Das bedarf konkreter Maßnahmen, die von der FDP aktiv gefördert werden.

- a. In Gebäuden und im Straßenverkehr ist durch barrierefreies Bauen Senioren und Behinderten ungehinderter Zugang zu gewähren
- b. der Seniorensport ist durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und qualifizierten Trainern nach Umfang und Qualität weiterzuentwickeln
- c. Der Stadtverkehr ist in bestimmten Wohnlagen zu optimieren
- d. Die Seniorenakademie der Hochschule sollte als wichtige Plattform für lebenslanges Lernen konsequent in Zusammenarbeit mit der Hochschule erhalten und weiterentwickelt werden
- e. Das Internetportal der Stadt ist so zu gestalten, das künftig auch Senioren und Behinderte dieses wichtige Medium für die Erledigung von Behördengängen in Stadt und Landkreis uneingeschränkt nutzen können
- f. Senioren sind bei Behördengängen in geeigneter Weise zu unterstützen
- g. Schaffung einer Angebotsbörse für gebrauchte Hardware und Software

## 8. Kinder und Jugend

***Die Freien Demokraten fördern die Kinder- und Jugendarbeit***

Indem wir die Kinder und die Jugend zielgerichtet und aktiv fördern, investieren wir sinnvoll in die Zukunft. Die Förderung der Kinder und der Jugend darf keiner kurzfristigen Haushaltspolitik unterliegen. Für die FDP ist die Förderung unserer Kinder daher keine Frage taktischer Beliebigkeit, sondern eine absolute und ständige Notwendigkeit. Was wir in dieser Frage heute versäumen holen wir nie wieder auf. Die Freien Demokraten unterstützen die Aktivitäten an den Einrichtungen in unserer Stadt:

- a. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung in Kindergarten und Schule
- b. Den Ausbau vorhandener Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im städtischen Freizeitzentrum, aber auch in den schulischen AG und in den Sportvereinen
- c. In Erweiterung des Schulunterrichtes gezielte Bildungsangebote zur Entwicklung einer politischen Kultur im Sinne des Grundgesetzes
- d. Die deutliche Erhöhung des Anteils von Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen

## 9. Tourismus

***Die Freien Demokraten sehen im Tourismus einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt***

Tourismus in unserer Region und für unsere Region bedeutet bislang insbesondere Naherholung. Er muß künftig auch den Bildungstourismus mit beinhalten und verkörpert zudem ein Stück positive Identität und Sinnstiftung der Bürger mit und für Ihre Stadt. Die FDP setzt dabei auf sanften, umweltverträglichen Tourismus der auf die Attraktivität der Stadt und des Umlandes, insbesondere der Talsperre, zielt. Wir unterstützen und bekräftigen dabei insbesondere die Partnerschaft mit bewährten Trägern wie dem Zweckverband Kriebsteintalsperre, dem „Tourismusverband sächsisches Burgen- und Heidegebiet“, dem Verein „Historischer Besiedlungszug“ und dem Verein „Mittelsächsischer Kultursommer - MISKUS“.

- a. Unterstützung aller Aktivitäten zur weiteren Entwicklung der Stadt und des Umlandes zu einem regional gefragten und attraktiven Naherholungsziel.
- b. Touristische Vermarktung des Museums, des Schillinghauses, besonderer Gebäude und städtebaulicher Ensembles auf deutlich höherem Niveau
- c. Die Talsperre Kriebstein ist der touristische Anziehungspunkt in der Region. Der Förderung und Vermarktung des Talsperrenfestes sowie der touristischen Aktivitäten rund um die Talsperre gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.
- d. Förderung der regionalen Vermarktung der Seebühne
- e. Durchsetzung durchgängiger Qualitätsstandards für Beherbergungsbetriebe
- f. Unterstützung von Investoren und ansässigen Betrieben bei der erlebnisorientierten Gestaltung der Gastronomie
- g. Bau und Ausbau von Radwegen



- 
- h. Schaffung eines Spezialangebotes „Erlebnisurlaub in Mittweida“ in Zusammenarbeit mit Regiobus um so gezielt potentielle Gäste ansprechen zu können

## 10. Gesundheit

***Die Freien Demokraten widmen den Fragen der Gesundheitspolitik größte Aufmerksamkeit***

Auch wenn die Gestaltungsmöglichkeiten in Fragen des Gesundheitswesens auf lokaler Ebene begrenzt sind so gilt es dennoch, die Probleme die vor Ort zu lösen sind auch konsequent anzugehen. So streitet die FDP gegen die weitere Bürokratisierung des Gesundheitswesens und deren negative Auswirkungen auch und gerade hier in der Stadt Mittweida.

Entscheidungen in der Gesundheitspolitik wirken sich unmittelbar für jeden Bürger in der Stadt aus. Somit ist Gesundheitspolitik immer auch Standortpolitik. Die jetzige Gesundheitspolitik führt offensichtlich in eine Sackgasse deren gefährliche Auswirkungen überall spürbar sind. Sie bedarf daher dringend der Umkehr.

Konkret treten wir ein für:

- a. Die Stadtverwaltung und der Stadtrat müssen mehr Entscheidungsmöglichkeiten für eine gezielte Ansiedlung von Ärzten und Fachärzten in der Stadt erhalten. Für jedes Fachgebiet muss mindestens eine Arztpraxis in der Stadt vorhanden sein. Das garantiert kurze Wege für unsere Bürger.
- b. Bürgerfreundliche Sprechzeiten und effektive Bestellsysteme, die für jeden Bürger nutzbar sind, müssen zum Leistungsangebot einer jeden Arztpraxis gehören